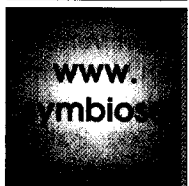




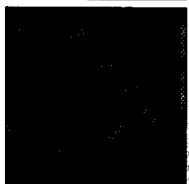
POLITIK



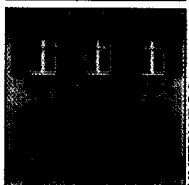
POLITIK



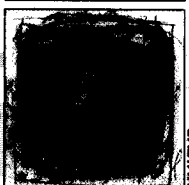
IN EIGENER SACHE



APOTHEKE



UNTERWEGS



KULTUR



REISE



EMPFEHLUNG



ESSEN



NEUIGKEITEN

Claus Conrad:
**Gesundheit im
Wahlkampf** 4-5

Bundestagswahlkampf
2002:
**Die gesundheits-
politischen Positionen
der Parteien** 6-11

In eigener Sache:
Die Internet-Ausgabe 13

Claus Conrad:
**Arzneimittel via Internet -
Nein Dank!**
Christian Heller:
Zur rechtlichen Lage 14-15

Anja Zietz:
**Apotheken mit
Geschichte im Elsaß** 17

Claus Conrad:
**Die Malerin
Barbara Saegesser** 18-22

Claus Conrad:
Elsaß 23-25

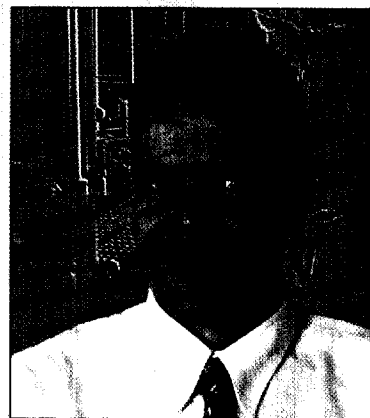
Barbara de Marie:
Le Pressoir: Die Winstub 26-27

Barbara de Marie:
Claude Faullimmel kocht 28-29

Vitra Design Museum:
**Ingo Maurer
Light - Researching for
the Moon** 30

Preisrätsel/Impressum 31

Arne Schaper
Geschäftsführender
Gesellschafter der
Schaper & Brümmer
GmbH & Co. KG



Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen in Gesundheitsberufen stehen bei den Deutschen traditionell in hohem Ansehen. Überraschend ist jedoch: Das größte Vertrauen genießen die Apothekerinnen und Apotheker. Das sagten 91,5 Prozent der Befragten in einer repräsentativen Umfrage des Online-Dienstes „GesundheitPro.de“. Am Ende der Rangliste von 23 ausgewählten Berufsgruppen liegen die Politiker, denen nur 12,3 Prozent das Vertrauen aussprechen mochten.

Das Ergebnis dieser Umfrage, die von der GfK Nürnberg bei 2074 Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 14 Jahre durchgeführt worden ist, scheint mir in engem Zusammenhang zu den Millionen von Unterschriften zu stehen, die von der Initiative „Pro Apotheke“ gegen den Medikamenten-Versandhandel gesammelt worden sind. Die Apothekerschaft genießt eben nicht nur hohes Ansehen, sondern die Bürgerinnen und Bürger vertrauen auch dem bestehenden deutschen Apothekenwesen und wollen es deshalb erhalten wissen.

Dass die Gesundheitsministerin Ulla Schmidt, die sich Anfang des Monats zu einem Milliardenloch in den Kassen der Gesetzlichen Krankenversicherung bekennen musste, trotz dieses überwältigenden Votums an der Freigabe des Versandhandels festhält, wird das Vertrauen in die Politikerklasse nicht verstärken.

Dr. Claus Conrad und RA Christian Heller haben zusammengefasst, was gegen den Medikamentenhandel via Internet spricht. Egal, wer die Bundestagswahl gewinnen wird, die künftige Bundesregierung wird rasch das schwerkranke Gesundheitswesen durch eine echte Reform kurieren müssen. Welche Vorstellungen von einer anderen Gesundheitspolitik die Parteien haben, geht ansatzweise aus ihren Wahlprogrammen hervor. Die Redaktion stellt Ihnen daher die gesundheitspolitischen Wahlaussagen der im Bundestag vertretenen Parteien vor.

Landschaft, Kunst und Küche des Elsaß haben wir in einem Reisebericht durch diese schöne Gegend am Oberrhein für Sie skizziert. Dazu gehört auch ein Besuch in der Winstub „Le Pressoir“ und der Küche von Claude Faullimmel.

Viel Vergnügen!

Ihr

Arne Schaper
Arne Schaper